Stadt
Heidelberg

Drucksache:
0232/2022/BV

Datum:
08.06.2022

Federführung:
Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Gewährung eines Investitionszuschusses an die Filmtheaterbetriebe GmbH in Höhe von 16.000 Euro
hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. Juli 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	30.06.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung stimmt der Gewährung eines Investitionszuschusses an die GLORIA Filmtheaterbetriebe GmbH bis zu einem Höchstbetrag von 16.000 Euro zu.

Die Mittel werden außerplanmäßig in Verwaltungszuständigkeit in 2022 bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Teilhaushalt des Kulturamts (5.000 Euro aus der institutionellen Förderung und 5.000 Euro aus dem KulturLabHD).

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Investitionszuschuss an die GLORIA Filmtheaterbetriebe GmbH	16.000 Euro
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• 2022 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel mit Deckung bei den Transferaufwendungen	16.000 Euro
• Minderaufwendungen beim Innovationsfond für die Livemusikförderung und dem Heidelberger Madrigalchor	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung ist für die Gewährung in dieser Vorlage aufgeführten Investitionszuschusses zuständig.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 30.06.2022

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen

Begründung:

In den Programmkinos Gloria & Gloriette wird seit 1982 und in der Kamera seit 2001 mit dem Abspiel hochwertiger, vorwiegend europäischer Filmkunst ein wichtiger Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt geleistet.

Die GLORIA Filmtheaterbetriebe GmbH hat am 23.05.2022 einen Antrag auf Investitionsförderung für den Erwerb und die Installation von zwei Lüftungsanlagen in den Kinosälen Gloria und Gloriette sowie die Sanierung der sanitären Anlagen im Gloria Kino gestellt.

Die beiden Maßnahmen belaufen sich auf 105.825,79 Euro netto. Es liegen Förderzusagen der FFA Filmförderanstalt aus dem Bundesförderprogramm NEUSTART KULTUR von 80 Prozent der Kosten vor.

Die Verwaltung schlägt vor, 15 Prozent der Investitionskosten als Zuschuss bis zu einem Höchstbetrag von 16.000 Euro zu gewähren. Die verbleibenden 5 Prozent sind durch das Kino selbst zu tragen. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben beim Innovationsfond (5.000 Euro) bei der Livemusikförderung (5.000 Euro) sowie beim Heidelberger Madrigalchor (6.000 Euro)

Die Verwaltung bittet um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU5	+	Kulturelles Leben in den Stadtteilen fördern
		Begründung: Der Investitionszuschuss der Stadt Heidelberg stellt zusammen mit der Förderung der Filmförderanstalt die Modernisierung (Sanitäranlage) und die Anpassung an die Pandemiebedingungen (Lüftung) sicher. Dadurch kann auch in Zukunft im Gloria das kulturelle Leben stattfinden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson